

Kolloquium Lehrerinnen- und Lehrerbildung Freiburg

Selbstwirksamkeitsförderung im Gestaltungsunterricht: Auslöser und Qualität des Erlebens von Selbstwirksamkeit in verschiedenen Unterrichtssituationen des Gestaltungsprozesses

Anja Küttel, PH Freiburg

Donnerstag, 6. Juni 2019, 12:30 bis 14:00 Uhr

Pädagogische Hochschule Freiburg, Saal Sadeleer A0.06

Foto: cc pencil @ flickr.com

Autonomie als Bildungsziel – eigenständiges Lernen – Bereitschaft zu lebenslangem Lernen – Problemlösefähigkeit als notwendige Kompetenz (OECD, 2005)

In diesem Kontext scheint das Konstrukt der Selbstwirksamkeit (Bandura, 1997) eine interessante Rolle zu spielen.

Moderner Gestaltungsunterricht kann in authentischen Problemsituationen und individueller, echter Problemlösung Erlebensindikatoren von Selbstwirksamkeit gezielt aktivieren.

In einer videobasierten Fallstudie mit zwei Klassen der Sekundarstufe 1 wurden per experience sampling die Erlebensqualitäten von Selbstwirksamkeit bei den Schülerinnen und Schülern in zwei verschiedenen Gestaltungsprojekten erfasst.

Mittels einer qualitativen Auswertung nach Mayring (2003) werden die von den Lernenden angegebenen Qualitäten der erlebbaren Indikatoren von Selbstwirksamkeit im beobachteten Gestaltungsunterricht nach relevanten Handlungssituationen beschrieben.

Hierbei stellen sich vor allem die Qualität des jeweiligen Motivationserlebens intrinsischer und extrinsischer Art, der individuellen Erfolgsreferenz, und des jeweils empfundenen Selbststeuerungserlebens der eigenen Handlungen als ausschlaggebend für die Qualität des Selbstwirksamkeitserlebens in bestimmten Gestaltungshandlungen heraus.

Wir freuen uns auf viele Interessierte!

Organisation:

Dr. Bertrand Forclaz (PH Freiburg), Mirjam Schmid & Prof. Dr. Christine Pauli
(Universität Freiburg)